

VEREINBARUNG

Die KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG HESSEN

und

die AOK - DIE GESUNDHEITSKASSE IN HESSEN

der BKK LANDESVERBAND HESSEN

die IKK BADEN-WÜRTTEMBERG UND HESSEN,
Landesdirektion Hessen, Wiesbaden,

die LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE HESSEN,
RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND
handelnd als Landesverband zugleich für die Krankenkasse für den Gartenbau

die KNAPPSCHAFT, Verwaltungsstelle Frankfurt

die Barmer Ersatzkasse (BARMER), Wuppertal
die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK), Hamburg
die Techniker Krankenkasse (TK), Hamburg
die Kaufmännische Krankenkasse (KKH), Hannover
die Gmünder Ersatzkasse (GEK), Schwäbisch Gmünd
die HEK - Hanseatische Krankenkasse (HEK), Hamburg
die Hamburg Münchener Krankenkasse (Hamburg Münchener), Hamburg
die hkk, Bremen

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

- Verband der Ersatzkassen e.V., Siegburg (vdek), vertreten durch die Landesvertretung Hessen (§ 212 Abs. 5 Sätze 6 und 7 SGB V)

schließen folgende

**Heilmittelvereinbarung nach § 84 SGB V
für das Jahr 2009**

§ 1

Ausgabenvolumen

1. Die Basis für die Berechnung des Ausgabenvolumens 2009 stellt das mit Entscheidung des Landesschiedsamtes Hessen vom 18.08.2008 festgesetzte Ausgabenvolumen für 2008 in Höhe von 235.277.290,90 € dar.
2. Entsprechend der Bundesrahmenvorgabe gemäß § 84 Abs. 7 i. V. m. Abs. 8 SGB V vom 30.09.2008 wird das Ausgabenvolumen 2008 für das Jahr 2009 um insgesamt 2,9 % erhöht. Ziffer 7 dieser Rahmenvorgabe (Salvatorische Klausel) findet entsprechend Anwendung.
3. Das Volumen für die von hessischen Ärzten veranlassten Ausgaben für Heilmittel beträgt **für das Jahr 2009 242.100.332,-- €**.
4. Die Feststellung und Übermittlung des tatsächlichen Volumens der von hessischen Vertragsärzten im Jahre 2009 veranlassten Ausgaben für Heilmittel erfolgt entsprechend § 84 Abs. 5 SGB V.
5. Die Vertragspartner stellen nach Mitteilung des tatsächlichen Ausgabenvolumens gemeinsam fest, ob und inwieweit eine Über- bzw. eine Unterschreitung des Ausgabenvolumens nach § 1 Abs. 3 dieser Vereinbarung eingetreten ist.

§ 2

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Die Vertragspartner koordinieren eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit unmittelbar nach Abschluss dieser Vereinbarung sowie zu den vereinbarten Richtgrößenwerten Heilmittel 2009 nach vorheriger Abstimmung untereinander..

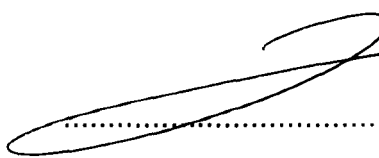
§ 3

Geltungsdauer und Anschlussvereinbarung

1. Diese Vereinbarung gilt vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009.
2. Die Vertragspartner werden so rechtzeitig in Verhandlungen über eine Anschlussvereinbarung eintreten, dass die gesetzlichen Fristen eingehalten werden können.

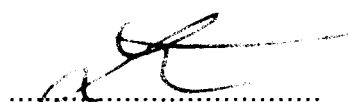
Bad Homburg, Frankfurt am Main, Kassel, Wiesbaden, den 19. DEZ. 2008

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG HESSEN


.....

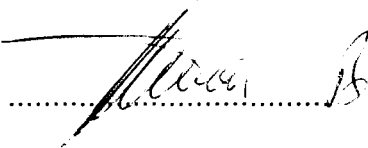


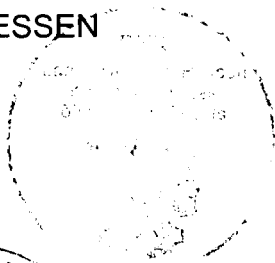
AOK - DIE GESUNDHEITSKASSE IN HESSEN


.....

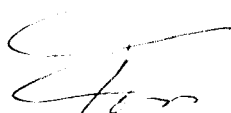


BKK LANDESVERBAND HESSEN


.....



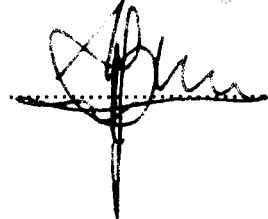
IKK BADEN-WÜRTTEMBERG UND HESSEN


.....



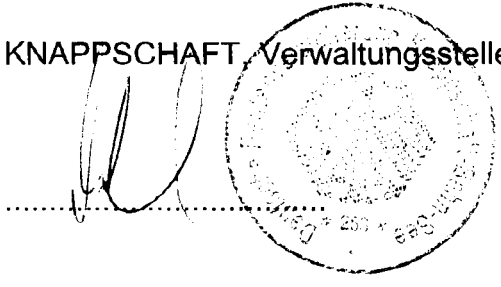
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE HESSEN,
RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND

Erstberatung


.....



KNAPPSCHAFT Verwaltungsstelle Frankfurt



VERBAND DER ERSATZKASSEN E.V.
Der Leiter der Landesvertretung Hessen

[Handwritten signature]